

## Duguay-Trouin.



**R**ené Duguay-Trouin, einer der bedeutendsten Seehelden Frankreichs, einer der hellsten Sterne in der Glanzepoche der französischen Marine, ist am 10. Juni 1673 zu Sanct Malo geboren. Er wurde auf die Schule zu Caen geschickt, woselbst er sich zum geistlichen Stande vorbereiten sollte. Während seines Aufenthaltes daselbst machte er aber so viele tolle Streiche, daß auch der duldsamste seiner Lehrer zu der Erkenntnis kam, aus diesem jungen Mann sei kein Geistlicher zu erziehen. Endlich machte sich René auf und davon. In dieser Beziehung hat sein Jugendleben eine große Ähnlichkeit mit dem des späteren Admirals Forbin, Grafen von Sanson, dessen in den Mittheilungen über das Leben Jean Barts unter der Überschrift „Kamerad Forbin“ gedacht ist.

Die Familie René's hatte eine bewaffnete Kauffahrtei-Fregatte ausgerüstet, mit welcher der junge Mann seine erste Seereise machte, nach deren Beendigung er sich sogleich für seinen künftigen Beruf fest entschied. Im folgenden Jahre diente er als Kadett auf einem Schiffe von achtundzwanzig Kanonen. Der Befehlshaber desselben war ein etwas umständlicher, bedächtiger Mann, der nicht leicht zu einem ungewöhnlichen Schritte zu bewegen war. Den beharrlichen Bitten des jungen Kadetten gelang es dennoch, ihn zu einem Angriff auf eine englische Handelsflotte von sechzehn Segeln, welche sie aufgetrennt hatten, zu bereden; ein Angriff, der mit der Wegnahme dreier Priisen endigte. Hierauf vertraute man ihm das selbständige Kommando eines